Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 18

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

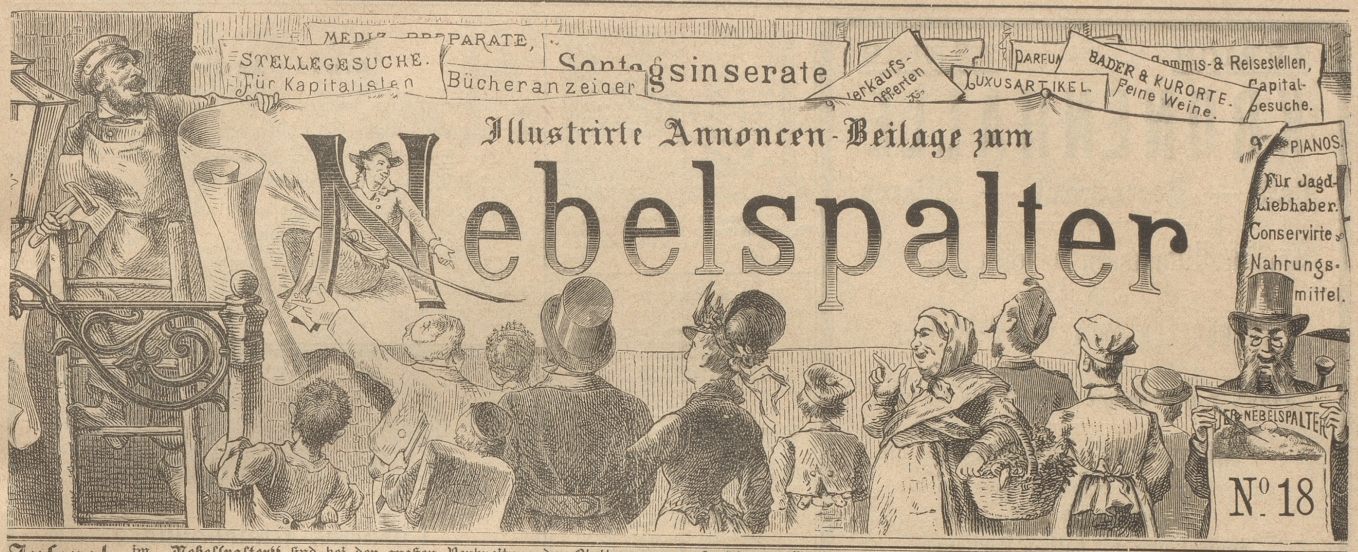
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 3. Mai.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanfträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

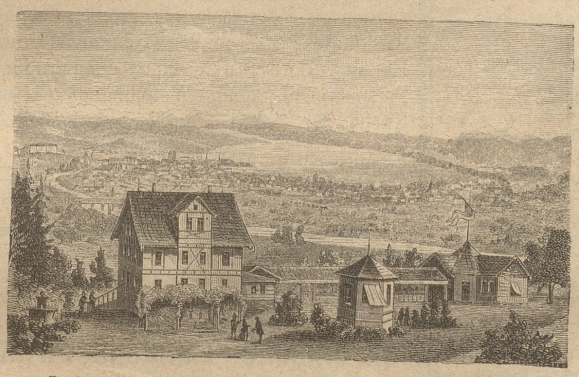
530 n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Gesucht:

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Vorarbeiter

(Magazinier).

Derselbe muß bereits in einem Lagerhause oder bei einer größern Güter-Expedition in gleicher Eigenschaft angestellt gewesen sein. [328

In einem Maschinengeschäft in Zürich findet ein gut geschulter Jüngling als

Lehrling

Aufnahme. [329

Ein tüchtiger

Ziegler und Brenner,

der den Betrieb eines **Ringofens** gründlich versteht und die Waaren im Akkord gebrannt abzuliefern geneigt ist, findet gute dauernde Anstellung. [330

DE LINCK'S DEPOSE TRADEMARK SCHUTZ-MARKE

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.

Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.

Alleinige Fabrik: JULIUS BESSEY in Stuttgart.

Nur ächt, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders **Dr. Linck** versehen ist. Vorräthig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen. [532]

Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.

General-Depôt für die Schweiz **Herren Weber & Aldinger** Zürich u. St. Gallen.

„Vor Nachahmungen wird gewarnt."

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.

Commission, Spedition & Incasso [525]

empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in completen Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, reellste und prompteste Bedienung.

Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Gartenmöbel. Spezialität. **Gartenmöbel.**

Klappstühle, Fauteuils, Bänke, Tische in allen Formen, Blumentische, solid gearbeitet u. geschmackvoll angestrichen, offerirt billigst

Mechanische Ofenfabrik Sursee

(vorm. **WELTERT & Co.**)

[534]

Altramontaner Sturmmarsch.

Wer einen Fuß vom Flecke bringt,
Wer Nägel noch besitzt zum Kratzen;
Wer eine tapf're Zunge schwingt,
Und Kreuze schreibt mit festen Tatzen;
Der opf're Zeit und Geld und Kraft und Macht:
Der Ferry hat ein Schelmenwerk erdacht.

Sein Schulgesetz ist Höllenquark,
Er will die Geistlichkeit verdrängen,
Den Ferry macht der Teufel stark,
Mit spitzen Klauen, Seelenfängen;
Wo man das Volk zur frechen Freiheit stimmt,
Und ihm den Segen seiner Dummheit nimmt.

Zum Gärtner wird der Ferry-Bock,
Und Kinder wachsen auf wie Schweinchen;
Es flattert wild der schwarze Rock
Es trippeln eiligst fette Beinchen;
Ihr Frommen flucht! — und werfet Spott und Gift,
Und treibt die Heerde rings zur Unterschrift.

Im tiefsten Grunde bebt das Land
Und heulend salzt die Köchin doppelt;
Es werden gegen Thor und Wand
Die Klosterhunde losgekoppelt
Zum Satan führt Gambetta's Republik,
Sie bricht den Jesuiten das — Genick.

Aus dem Gerichtssaal.

Präsident: Wie viel Arbeitsunfähigkeit glauben Sie diesem Falle beimessen zu können? —

Gerichtsarzt: Der Verletzte war alt; ich glaube 2—3 Tage.

Präsident: Sie hatten aber in Ihrem vor Untersuchungsamt eingegebenen Gutachten 8—10 Tage vorgemerkt. Es ist dies sehr fatal. —

Gerichtsarzt: Ja! Aber ich glaube, es sei doch nicht mehr gewesen, als wie ich soeben gesagt habe.

* * *

Präsident: Sie waren behandelnder Arzt des heutigen Damnifikaten; wie viel Tage glauben Sie, daß N. N. arbeitsunfähig gewesen sei? —

Arzt: So acht Tägli.

Präsident: Wie kommen Sie dazu gerade acht Tage anzunehmen?

Arzt: Es ist im Allgemeinen so eine schöne Mittelzahl.

(Weitern Text siehe folgende Seite.).

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11½-2 Uhr
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5½-10 Uhr
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen 421n]
zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
" " " " compl.... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende **Frequenz** meines Etablissements gestattet mir in **Küche** und **Keller** nur **Gutes** zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

Spezialität **Wäscherei-Utensilien** Spezialität

Glättöfen, Mangen, Auswind-Maschinen, Waschkochherde

für Coaksfeuerung mit neuesten Dampfhafen von galvanisirtem Blech- und Kupferboden empfiehlt zu billigen Preise

Mechanische Ofenfabrik Sursee
[533] (vorm. **WELTERT & Co.**)

Wer an Gicht, Rheumatismus oder Erkältungskrankheiten leidet, versehe sich mit dem Buche:

Die Gicht.

2. Aufl. Preis 35 kr. ö. W.*) Ausführlichen Prospect vers. gratis u. franco Th. Hohenleitner, Leipzig u. Basel.

*) Vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Hohenleitner** in **Basel**, welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472]

Grazer Eisenwaaren-Fabrik
499] **Graz** (Steiermark)
Central-Bureau **Wien**, Favoritenstrasse
Stahldrähte
in allen Härtegraden und Dimensionen gewalzt und gezogen.
Regen- und Sonnenschirm-Drähte
fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus Patent-Guss-Stahl
Patent-Clavier-Saiten
Kratzendraht (undressirt u. dressirt)
Stahldraht für diverse Verwendungen
als
Jacquardnadeln, Hauteln, Krempel, Ketten, Telegraphenleitungen, Spiralfedern, Sicherheitsnadeln, Nähnadeln, Haar-, Strick-, Häckelnadeln, Hutgestelle, Broches, Fischangeln, Stahlbänder, Nähmaschinennadeln, Uhrenfedern etc.
Ausgezeichnet: Paris 1878.

Schinken

superf. geräucherte **Schinken** à 65 Pf. per ½ Kilo — Trichinenfrei — gegen Nachnahme. **A. JACOBSEN**
[c531] *Geestemünde.*

Bern
Fabrikation
von
Billards
von
F. Morgenthaler.

Beständiger Vorrath verschiedener Grössen und Façonen. Auswahl in sämmtlichen Utensilien. [516

Reparation. Tausch. Miethe.

Gleiches Haus in
Zürich.

Kästücher
Käsbohrer

bester Qualität, liefern prompt und billig
F. MOSER & Co.
Wasen im Emmenthal
[537] Schweiz.

Zur Anfertigung von
Kamm- und Galanteriewaaren
in Schildpatt, Elfenbein, Perlmutter und Horn empfiehlt sich [c535]
Johannes Böttger,
Fabricant
Lüneburg Prov. Hannover.

Dienstboten,
welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an
J. LANZ,
490] **Kesslergasse Bern.**

S. J. Boller-Hafner
[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
Centralluftheizungen
mit Ventilation.

---

[529] **Der Doctor-Titel**
(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London,** S. E. 16. Dennetts Grove, Dennets Road, Peckham.

M. WOLF
IN STUBENBACH
Böhmerwald.
erzeugt **Fassspunde** und **Zapfen** für Brauereien und Branntweinbrennereien zu sehr **billigen Preisen,** ebenso **Zünd-Drähte,** rund, □eckig für Zündwaarenfabriken. — **Roleauxdrähte** und **Jalousienbretter** jeder Art. — **Geigenbretter** und **Guitarredecken.** [c523]

Etwas Scharfes.

Mehrere Herren kommen Morgens vom Tanz in ihr Hotel und verlangen: „Etwas Scharfes".

Der Wirth offerirt allerlei: Sardinen, Käse, Mixpikles, Häringe ꝛc. „O nein, noch etwas Schärferes!" schreien die Gäste.

Der Wirth entfernt sich und kommt nach einiger Zeit mit einer Dame am Arme wieder in's Zimmer.

„Meine Herren, ersuchen Sie hier meine Frau, daß sie Ihnen ein Stück von ihrer Zunge überläßt. Das ist das Schärfste, was ich im Hause habe!"

AVIS
für die
P. T. Besucher
des
Curortes Gleichenberg
(Steiermark).

In der
Bade-Directions-Kanzlei
in
Gleichenberg
Vereinshaus, parterre rechts [536]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis ertheilt. Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen Grösse zu erfragen.

PREISE FIX.

Die Direction.

Bei **R. Kraut-Bosshart** in **Zürich** ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen auf feste Bestellung beziehbar:
[528] *Die beginnende*
chronische Lungenschwindsucht
und ihre Heilung auf hydro-elektrischem Wege von **Dr. Weisflog** in Altstetten, (Zürich). Preis: Fr. 1.25.

Joh. Samuel Stengel
Fabrik musikalischer Instrumente
Bayreuth in Bayern.
503] Inhaber mehrerer Preis-Medaillen.
(Aeltestes Geschäft Deutschlands.)
empfiehlt sich in **Holz-Blase-Instrumenten** bestens.

Das bürgerliche Brauhaus in Pilsen
(gegründet im Jahre 1842)
offerirt hiemit seinen P. T. geehrten Kunden und allen Freunden eines guten u. gesunden Trunks überhaupt das allerorts bekannte

Original-Pilsner Bier

welches von nun ab wieder in vorzüglichster Qualität versendet werden kann.

Gleichzeitig wird zur gefälligen Kenntniss gebracht, dass die Calamität der heurigen Campagne glücklich und zur Gänze beseitigt ist, und dass die neuesten von neidischer Concurrenz ausgestreuten und verbreiteten Nachrichten nur leidenschaftliche Entstellungen von Thatsachen sind.

In den Kellereien des bürgerlichen Brauhauses in Pilsen lagern heute über 100,000 Hektoliter Bier von vorzüglicher Güte, und täglich werden 1200 Hektoliter frisch gebraut.

Von dieser wahren Thatsache kann sich Jedermann persönlich überzeugen. [505]

Pilsen, 10. Februar 1879.